

## Gehe & Co., Aktiengesellschaft in Dresden.

**Gegründet:** 1835; seit 15./12. 1903 A.-G. mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 25./1. 1904. Gründung s. Jahrg. 1095/06.

**Zweck:** Weiterführung des bisher unter der Firma „Gehe & Co.“ geführten Fabrikations- u. Handelsgeschäftes, sowie überhaupt die gewerbsmäßige Herstellung und der Vertrieb von Drogen u. Farbwaren, pharmazeutischen und chemischen Erzeugnissen und ähnlichen Artikeln. Die Ges. besitzt ein Fabrik- und ein Handelsgeschäft in der Leipzigerstr. Das Personal besteht aus ca. 170 Beamten, darunter 12 geprüfte Chemiker u. Apotheker u. gegen 320 Markthelfern u. Arbeiterpersonal. Die Grundstücke Leipzigerstr. 7—13 haben einen Flächeninhalt von zus. ca. 17 840 qm.

Auf dem Grundstück Leipziger Strasse wurde 1908/09 ein Handelshaus errichtet, dagegen wurde das Grundstück Königstrasse verkauft; ebenso hat ein Erweiterungsbau der Fabrik stattgefunden. Zugänge auf Anlage-Kti für diese Neubauten etc. bis Ende 1908 M. 488 943, 1909 M. 513 529. Zugänge 1910 u. 1911: M. 63 582, 55 961. In der Fabrik wird die Herstell. von Alkaloiden u. chemisch-pharmazeutischen Präparaten betrieben, daneben findet eine Veredelung von Rohdrogen statt. Ein Privatweingleis der Staatsbahn führt in das Fabrikgrundstück. Ein Zweigunternehmen besteht in Österreich unter der Firma Gehe & Co. G. m. b. H. Chemische Fabrik Aussig.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1910 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben an die Dresdner Bank zu 195%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 13.—28./5. 1910 zu 200% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1910 u. Schlusseinsteinstempel. Agio mit M. 443 904 in R.-F.

**Prior-Anleihe:** M. 1 200 000 in 4% Oblig. von 1904, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 bis 1935 durch Auslos. jährl. 2% der Teilschuldverschreib. nebst ersp. Zs. im Jan. auf 1./7., ab 1./1. 1908 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur ersten Stelle auf den Grundstücken der Ges. Noch in Umlauf Ende 1911: M. 1 098 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 022 721, Gebäude II 830 291, Apparate u. elektr. Einricht. 95 693, Fabrikeinricht., Utensil., Werkzeug, Pferde u. Geschirr 22 475, Masch. 99 961, Mobil. 90 534, Kassa 13 079, Wechsel 113 251, Effekt. u. Kaut. 17 279, Hypoth. 75 000, Beteilig. 88 937, Avale 127 500, in Arbeit befindl. Waren 216 584, fert. Waren 2 102 458, Bankguth. 291 452, Debit. 2 567 259. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Teilschuldverschreib. 1 098 000, do. Zs.-Kto. 21 960, R.-F. 556 354, Spez.-R.-F. 292 783, Grundstücks-F. 640 000, Beamten-Pens.-F. 98 235, König. Friedr. August-Beamten-Pens.-Stift.-F. 21 371 (Rückl. 10 000), do. Arb.-Stift.-F. 10 467, Luboldt-Arb.-Stift.-Kto. 149 823, Arb.-Begräbniskasse 6723, Akzepte 1203, Avale 127 500, unerhob. Div. 560, Personal-Kapital-Kto. 530 231, Kredit. 1 074 342, Div. 400 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 58 800, do. an A.-R. 52 279, Vortrag 133 845. Sa. M. 7 774 482.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Handl.-Unk. u. allg. Fabrik-Unk. 1 013 614, Teilschuldverschreib.-Zs. 44 460, Pensions-Zuschüsse 8900, Zs. 28 714, Abschreib. 130 791, Gewinn 654 924. — Kredit: Vortrag 22 128, Gewinn auf Waren 1 859 276. Sa. M. 1 881 404.

**Kurs Ende 1905—1911:** 219.50, 235.25, 228, 225.50, 235, 273.50, 261.50%, Eingef. in Dresden im April 1905; erster Kurs 17./4. 1905: 205%.

**Dividenden 1904—1911:** 11, 12, 13, 14, 14, 14, 16%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

**Direktion:** Rich. Bausch. **Aufsichtsrat:** (5—8) Vors. Gen.-Konsul Komm.-Rat Gust. von Klemperer, I. Stellv. Komm.-Rat Jul. Hegemeister, Mitgl.: Komm.-Rat Ernst Fey (in Vorst. del.), Komm.-Rat A. F. Silomon, Komm.-Rat Konsul Franz Täubrich, Dresden; Fabrikbes. Arno Luboldt, Gera; Komm.-Rat Hans Knoll, Ludwigshafen a. Rh.; Geh. Komm.-Rat Dr. Louis Merck, Darmstadt.

**Prokuristen:** Dr. phil. A. Lobeck (stellv. Dir.), Rich. Franze, Carl Röhrig, Max Sandbank, E. M. Schiebold, Otto Schleissing, H. W. Sennwald.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Dresden, Berlin, Leipzig, Mannheim: Dresdner Bank. \*

## Unger & Hoffmann, Aktiengesellschaft in Dresden-A.

mit Zweigniederlassung in Berlin O. 19, Neue Grünstrasse 26 I.

**Gegründet:** 7./11. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 2./12. 1903. Gründer s. Jahrgang 1905/06.

Franz Hoffmann hat in die A.-G. nach dem Stande v. 1./1. 1903 eingebracht die gesamten Aktiven seiner Firma Unger & Hoffmann, Dresden-Berlin und den Verlag des Apollo (photographische Literatur). Dabei waren bewertet: Grundstücke mit M. 544 160, Masch. u. Anlagen zur Fabrikation photographischer Trockenplatten, Papiere M. 75 440, Vorräte M. 162 980, garantierte Debit. M. 285 189, Bargeld M. 17 215 u. Verlags- u. Schutzrechte M. 42 772, zus. M. 1 127 754, beglichen durch M. 696 000 Aktien der Ges., M. 4000 bar und durch Anrechnung von M. 111 154 Kredit, sowie von M. 316 600 Hypoth. Darüber hinaus erhielt der Vorbesitzer für ihm gehörige Schutz- u. Verlagsrechte, Fabrikat.-Verfahren u. Kundschaft 300 Genussscheine. Die Gründungskosten trug teils die neue Ges., teils der Vorbesitzer, teils die Firma Gebr. Arnhold in Dresden.